

Elternbrief

Familie



„Adventliche Bringzeit im Kindergarten“

Wie schon angekündigt findet am Mittwoch, den 18.12.2019 der adventliche Empfang in den Gruppen statt. In der Zeit von **07:30 Uhr bis 08:30 Uhr** könnt ihr zusammen mit eurem Kind und den anderen Kindern/Eltern eine Stunde bei Kaffee & Lebkuchen verbringen. 😊 (Wer mag darf sich gerne warme Socken oder Hausschuhe mitnehmen)

Da es für die Krippenkinder doch noch schwieriger ist, in ihrem täglichen Ritual gestört zu werden, wollen wir euch liebe Krippeneltern einen kleinen adventlichen Empfang bei Kaffee & Lebkuchen an diesem Tag von **07:30 Uhr – 08:30 Uhr** in unserer Schmankerlstube ermöglichen.

Elterninformationsabend für Anmeldungen 2020/2021

Am 30.01.2020 um 19:30 Uhr findet bei uns der Elterninformationsabend für neue Kindergarten/Krippenkinder (2020/2021) statt.

Wir verabschieden uns...

Wie ihr den Infotafeln entnehmen könnt, müssen wir uns von Alexandra Huber verabschieden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere „Alex“ für die tolle Zusammenarbeit und die super Projekte, die du mit den Kindern gemacht hast, wir werden dich vermissen...

Auch unsere Kristina Neumaier (Kinderpflegerin aus der Krippe) will sich beruflich in eine ganz andere Richtung hin entwickeln und verlässt uns zum Januar. Auch an dich liebe Kristina ein großes Dankeschön.

Wir wünschen euch alles Gute...

Für Gruppe Regenbogen konnten wir Frau Julia Roßmeisl (Erzieherin) einstellen. Sie wird ab Januar Theresa unterstützen.

Herzlich Willkommen 😊

Der letzte Tag vor den Ferien

Bitte beachtet, dass wir am **Freitag den 20.12 bereits um 12:00 Uhr schließen**.

Bitte holt euer Kind um 11:45 Uhr ab.

Da die Schule bereits um 11:20 Uhr endet, bieten wir euch gerne an, euer Kind nach Bedarf abzuholen. Gebt einfach in eurer Gruppe Bescheid!

Erster Kindergarten/Krippentag ist der 07.01.2019.

Information an die Krippeneltern:

Einführung des Bayerischen Krippengeldes

Zum 1. Januar tritt das neue o.g. Gesetz in Kraft. Es profitieren Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr. Monatlich werden einkommensabhängig (60.000 € + 5000 € pro Geschwisterkind mehr) 100 € direkt an euch als Antragssteller gezahlt.

Den Antrag samt Erläuterung findet ihr auf der Homepage des ZBFS

www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld.



Liebe Eltern, die lichtvolle Adventszeit hat begonnen. Täglich gestalten alle Gruppen einen adventlichen Morgenkreis. Die Kinder sind bei weihnachtlichen Angeboten zum Schauen, Spielen, Träumen, Zuhören und Mitmachen eingeladen um den Zauber der Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen zu erleben. Mit dem Förderverein/Elternbeirat wird momentan fleißig im Kreativraum gebastelt, die Kinder haben großen Spaß dabei. Die gruppeninternen Weihnachtsfeiern finden am Donnerstag den 19.12.2019 statt. Wann die Krippe Weihnachtsfeier hält, entnehmt ihr bitte dem Krippenaushang vor den Gruppen. Am Ende dieser Zeit wird mit viel Freude das Weihnachtsfest im Kreis der Familie gefeiert.

Es ist Zeit,
für das, was war,
danke zu sagen,
damit das, was werden
wird, unter einem
guten Stern beginnt.



**Wir wünschen Euch schöne erholsame Weihnachtsferientage
und ein glückliches gesundes Jahr 2020.**

Herzlichst Euere ...

Drei merkwürdige Gäste und ein guter Stern

Die vornehmen Leute aus dem Osten hatten den Stall und die Krippe noch nicht lange verlassen, da trug sich eine seltsame Geschichte in Bethlehem zu, die in keinem Buch verzeichnet ist.

Wie die Reitergruppe der Könige gerade am Horizont verschwand, näherten sich drei merkwürdige Gestalten dem Stall. Die erste trug ein buntes Flickenkleid und kam langsam näher. Zwar war sie wie ein Spaßmacher geschminkt, aber eigentlich wirkte sie hinter ihrer lustigen Maske sehr, sehr traurig. Erst als sie das Kind sah, huschte ein leises Lächeln über ihr Gesicht. Vorsichtig trat sie an die Krippe heran und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. **"Ich bin die Lebensfreude"**, sagte sie. "Ich komme zu dir, weil die Menschen nichts mehr zu lachen haben. Sie haben keinen Spaß mehr am Leben. Alles ist so bitterernst geworden." Dann zog sie ihr Flickengewand aus und deckte das Kind damit zu. "Es ist kalt in dieser Welt. Vielleicht kann dich der Mantel des Clowns wärmen und schützen."

Darauf trat die zweite Gestalt vor. Wer genau hinsah, bemerkte ihren gehetzten Blick und spürte, wie sehr sie in Eile war. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, schien es, als falle alle Hast und Hektik von ihr ab. **"Ich bin die Zeit"**, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. "Eigentlich gibt es mich kaum noch. Die Zeit sagt man, vergeht wie im Flug. Darüber haben die Menschen aber ein großes Geheimnis vergessen. Zeit vergeht nicht, Zeit entsteht. Sie wächst wie Blumen und Bäume. Sie wächst überall dort, wo man sie teilt." Dann griff die Gestalt in ihren Mantel und legte ein Stundenglas in die Krippe. "Man hat wenig Zeit in dieser Welt. Diese Sanduhr schenke ich dir, weil es noch nicht zu spät ist. Sie soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du immer soviel Zeit hast, wie du dir nimmst und anderen schenkst."

Dann kam die dritte Gestalt an die Reihe. Die hatte ein geschundenes Gesicht voller dicker Narben, so als ob sie immer und immer wieder geschlagen worden wäre. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, war es, als heilten die Wunden und Verletzungen, die ihr das Leben zugefügt haben musste. **"Ich bin die Liebe"**, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. "Es heißt, ich sei viel zu gut für diese Welt. Deshalb tritt man mich mit Füßen und macht mich fertig." Während die Liebe so sprach, musste sie weinen und drei dicke Tränen tropften auf das Kind. "Wer liebt, hat viel zu leiden in dieser Welt. Nimm meine Tränen. Sie sind, wie das Wasser, das den Stein schleift. Sie sind wie der Regen, der den verkrusteten Boden fruchtbar macht und selbst die Wüste zum Blühen bringt."

Da knieten die Lebensfreude, die Zeit und die Liebe vor dem Kind des Himmels. Drei merkwürdige Gäste brachten dem Kind ihre Gaben dar. Das Kind aber schaute die drei an, als ob es sie verstanden hätte. Plötzlich drehte die Liebe um und sprach zu den Menschen, die dabeistanden: "Man wird dieses Kind zum Narren machen, man wird es um seine Lebenszeit bringen und es wird viel leiden müssen, weil es bedingungslos lieben wird. Aber weil es Ernst macht mit der Freude und weil es seine Zeit und Liebe verschwendet, wird die Welt nie mehr so wie früher sein. Wegen dieses Kindes steht die Welt unter einem neuen, guten Stern, der alles andere in den Schatten stellt." Darauf standen die drei Gestalten auf und verließen den Ort. Die Menschen aber, die all das miterlebt hatten, dachten noch lange über diese rätselhaften Worte nach...